



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Holger Dremel, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Werner Stieglitz, Martin Stock CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Ausstattung der Bayerischen Polizei mit weiteren Smartphones
(Kap. 03 17 Tit. 812 97)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 17 wird der Ansatz im Tit. 812 97 (Erwerb von Hard- und Software) für das Jahr 2024 einmalig von 4.800,0 Tsd. Euro um 1.050,0 Tsd. Euro auf 5.850,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Smartphones (durchgängig iPhones der Firma Apple) sind Bestandteil des Gesamtprogramms Mobile Police, mit dem seit rund acht Jahren die Bayerische Polizei technisch hochmodern ausgestattet wird. Dank des Programmes ist die Bayerische Polizei bundesweit Federführer im Bereich des mobilen Arbeitens. Das Programm speiste sich anfangs aus verschiedenen Programmen der Staatsregierung, wie Bayern Digital II. Seit Auslaufen der regulären Förderung verfügt die Bayerische Polizei insgesamt über 30 000 Digitalfunkendgeräte, 15 000 Tablets und Notebooks sowie über rund 30 000 Smartphones mit zahlreichen Apps.

Aus dem normalen Polizeibudget erfolgt die Aufrechterhaltung des Status Quo (Betriebskosten, Lizenzkosten, Entwicklung von Apps, Nachersatz der Geräte alle fünf Jahre etc.). Mit der Fraktionsinitiative sollen weitere Smartphones für die Polizei angeschafft werden.